

NEWSLETTER

UNIVATIONS

EDITORIAL

Liebe Gründer und Partner, liebe **UNIVATIONS**-Community,

ein erfolgreiches Wintersemester liegt hinter uns, viele Gründer aus dem **UNIVATIONS**-Netzwerk, Gründungsinteressierte und Studierende haben die Möglichkeit genutzt, an den vielfältigen und kostenlosen Qualifizierungsveranstaltungen von **UNIVATIONS** zum Thema Existenzgründung teilzunehmen. Auch im kommenden Sommersemester bietet das Hochschulgründernetzwerk wieder zahlreiche Vorlesungen und Workshops an, die theoretische und praktische Grundlagen zu den Themen Konzept- und Businessplanerstellung, Marketing, Management, Recht und Steuern für Gründer vermitteln und Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten aufzeigen. Alle aktuellen Termine finden Interessierte unter www.univations.de/veranstaltungen im Veranstaltungskalender. Für Anregungen, welche weiteren Themen für Sie als Existenzgründer und Gründungswillige interessant wären, hat das Team von **UNIVATIONS** stets ein offenes Ohr.

Lesen Sie in der heutigen Ausgabe über das Engagement der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und des Hochschulgründernetzwerks **UNIVATIONS** in Äthiopien sowie über die zukünftige Zusammenarbeit mit der Addis Ababa University. Thematisch daran angelehnt, stellen wir das Programm „Erasmus für Jungunternehmer“ vor, das insbesondere für Gründer, die Erfahrungen im europäischen Ausland sammeln möchten, interessant sein könnte. Wertvolle Erfahrungen und vor allem Startkapital kann man auch bei den zahlreichen regionalen und überregionalen Wettbewerben für Unternehmer und Unternehmerinnen gewinnen, über die wir auf den nachfolgenden Seiten informieren.

Die Gründer des Monats heißen Matthias Pescht und Mario Kabisch, Geschäftsführer der Firma „P&K Wasserstrahlschneiden UG“ aus Halle. Mithilfe eines haarfeinen Wasserstrahls können sie filigrane und komplizierte Konturen präzise schneiden, dabei Ressourcen schonen und Kosten senken.

Eine spannende und informative Lektüre wünscht Ihnen

Ihr **UNIVATIONS**-Team

Lesen Sie heute zu folgenden Themen:

- 1 AKTUELLES AUS DER **UNIVATIONS**-COMMUNITY
- 2 WISSENSWERTES FÜR GRÜNDER
- 3 **UNIVATIONS** VERANSTALTUNGSTIPPS
- 4 WETTBEWERBE
- 5 GRÜNDER DES MONATS

IMPRESSUM:

Fotos: **UNIVATIONS**

Layout: Maigrün, Konrad Frank

Texte: Annetrin Lacroix, Julia Köhler, Martin Pietzonka

Redaktionsleitung: Annetrin Lacroix

NEWSLETTER ABBESTELLEN:

Antworten Sie uns einfach mit einer leeren E-Mail und dem Betreff „abbestellen“.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

1 AKTUELLES AUS DER UNIVATIONS-COMMUNITY

- **UNIVATIONS zu Gast in Addis Abeba - Unterstützung äthiopischer Existenzgründer**



Im Januar besuchte eine Delegation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg die Addis Ababa University (AAU) in Äthiopien. Im Rahmen eines Expert-Meetings wurden durch den Prorektor für Forschung, Prof. Dr.-Ing. Joachim Ulrich, sowie durch die Projektleiter des Hochschulgründernetzwerks **UNIVATIONS**, Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Neubert und Dr. Ulf-Marten Schmieder, in zahlreichen Vorträgen und Diskussionsrunden die Strategien der Universität und der regionalen Partner zur Unterstützung von akademischen Existenzgründungen und zum Technologietransfer vorgestellt.

Im Ergebnis des Auslandsbesuches konnten konkrete Kooperationen angebahnt und weitere Unterstützungsaktivitäten vereinbart werden. Die zukünftige Zusammenarbeit mit der Addis Ababa University ist ein weiterer Baustein im internationalen Know-how-Transfer im Bereich Entrepreneurship und Technologietransfer der Martin-Luther-Universität und des **UNIVATIONS**-Netzwerks. Geplant ist u.a. die konkrete Unterstützung äthiopischer Existenzgründungen und des Markteintritts von Existenzgründern aus dem **UNIVATIONS**-Netzwerk in Äthiopien. Den Ergebnissen der OECD/BMWi-Tagung im Jahr 2009 in Halle folgend, besteht seitens der Addis Ababa University Interesse, das im OECD-Evaluierungsbericht (OECD LEED Programme) als Best Practice Modell bezeichnete „Halleschen Modells der Gründungsförderung“ zu übernehmen und entsprechend der Gegebenheiten an der AAU zu modifizieren.

- **Finale des Scidea-Ideenwettbewerbs 2010 – 28 innovative Geschäftsideen auf dem Prüfstand**



Um speziell Ideen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung zu fördern, hatte das hallesche Hochschulgründernetzwerk **UNIVATIONS** Sachsen-Anhalt im vergangenen Jahr zum „Scidea-Ideenwettbewerb 2010“ aufgerufen. Jeder, ob Student, Doktorand oder Wissenschaftler an einer der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im südlichen Sachsen-Anhalt, der eine Idee zur kommerziellen Verwertung von Studienarbeiten, Forschungsergebnissen oder Erfindungen hat, konnte sich beteiligen.

28 Ideen aus den Bereichen IT/Web, Biowissenschaften / Life Sciences und Medizin, Messtechnik, Ernährungswissenschaft, Analytik, Dienstleistung und Social Entrepreneurship sowie aus dem Bereich Design, mit Schnittstellen zu anderen Branchen, wurden eingereicht. „Wir freuen uns, dass wir - wie schon im letzten Jahr - wieder viele

NEWSLETTER

UNIVATIONS

spannende Ideen aufspüren konnten“, sagt Dr. Susanne Hübner, Initiatorin des Wettbewerbs. Ziel des Ideenwettbewerbs ist, Studierende und Wissenschaftler für das Thema Selbstständigkeit zu sensibilisieren und für die Option einer Unternehmensgründung zu motivieren.

Neun der 28 Projekte haben es in die engere Auswahl geschafft und werden sich am 22. April im Kunstforum Halle, in der Bernburger Straße 8, einer Jury aus Branchen-Experten stellen und ihre Ideen noch einmal präsentieren. Am Abend werden die drei besten Ideen mit Preisen im Wert von 2.250 Euro prämiert, gesponsert von der Sparkassenbeteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH und den Stadtwerken Halle GmbH im Rahmen der privilegierten Partnerschaft mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Weiterhin werden bei der Prämierungsveranstaltung in Halle ein „Sonderpreis Forscher“, gesponsert von der BIO Mitteldeutschland GmbH, im Wert von 1.000 Euro sowie ein Publikumspreis in Höhe von 250 Euro verliehen.

2 WISSENSWERTES FÜR GRÜNDER

- *EU-Programm: Erasmus für Jungunternehmer*

Das Programm „Erasmus für Jungunternehmer“ bietet Gründern die Möglichkeit, bis zu sechs Monate in einem kleinen oder mittelständischen Betrieb eines erfahrenen Unternehmers in einem anderen EU-Mitgliedsstaat zu hospitieren und dort wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Das Programm ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Start-ups und etablierten Unternehmern, erleichtert den Jungunternehmern den Zugang zu neuen Märkten und die Suche nach potenziellen Geschäftspartnern und Kunden im Ausland.

Teilnehmen können Jungunternehmer, die ein eigenes Unternehmen gründen wollen oder die innerhalb der letzten drei Jahre bereits ein eigenes Unternehmen gegründet haben. Zuschüsse erhalten die Stipendiaten für Reise- und Aufenthaltskosten bei einem ein- bis sechsmonatigen Aufenthalt im Ausland.

Sollten Sie Interesse an dem Programm „Erasmus für Jungunternehmer“ haben, wenden Sie sich an das Team von **UNIVATIONS** – wir geben Ihnen gern nähere Informationen und helfen Ihnen bei der Beantragung und der Vermittlung von Gastunternehmen.

3 UNIVATIONS VERANSTALTUNGSTIPPS

- *Qualifizierungsveranstaltungen zum Thema Existenzgründung gut besucht -*

UNIVATIONS zieht positive Bilanz

Das **UNIVATIONS**-Team blickt auf ein erfolgreiches Wintersemester 2009/10 mit interessanten und vielfältigen Themen und gut besuchten Veranstaltungen zurück. Die 40 von **UNIVATIONS** organisierten

NEWSLETTER

UNIVATIONS

- **Noch wenige freie Plätze beim EXIST priME-Cup 2010:**

Werdet spielend Unternehmer und vertretet eure Hochschule!



Raus aus der Uni, rein in die Praxis – beim Campus-Cup 2010 können Studierende zwei Tage lang in die Rolle eines Unternehmers schlüpfen und die einzelnen Phasen, Höhen und Tiefen einer Unternehmensgründung spielerisch kennenlernen. Veranstaltet wird der Campus-Cup am 27. und 28. März 2010 im Bio-Zentrum auf dem Weinberg Campus in Halle von **UNIVATIONS** gemeinsam mit der priME-Projekt gGmbH. Der Campus-Cup ist die erste Stufe des größten bundesweiten Management-Planspiel-Wettbewerbs EXIST-PriME-Cup – mit über 140 teilnehmenden Hochschulen und jährlich mehr als 1.800 Studierenden.

Alle Studenten der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, der Hochschule Merseburg, der Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle und der Hochschule Anhalt, die Interesse an Management und Unternehmensführung haben, können sich, auch ohne Vorkenntnisse, einzeln oder im Team unter www.univations.de/primecup für Ihre Teilnahme anmelden. Ein Team besteht aus mindestens drei, maximal fünf Spielern. Alle Teilnehmer erhalten ein wertvolles Zertifikat für zukünftige Bewerbungen.



Anmeldeschluss ist der 1. März 2010.

4 WETTBEWERBE

- **Internationaler Cartier Businessplan-Wettbewerb 2010 - 20.000 US Dollar Preisgeld und einjähriges Business-Coaching**

Zum dritten Mal können sich Gründerinnen und Jungunternehmerinnen in der Startphase ihrer Unternehmensgründung für den „Cartier Women’s Initiative Award“, einem internationalen Businessplan-Wettbewerb für Frauen, bewerben.



Neben einem Preisgeld in Höhe von 20.000 Dollar erhalten die Gewinnerinnen über ein Jahr ein professionelles Business-Coaching, das ihnen dabei hilft, ihr Unternehmen noch besser zu positionieren. Die globale Ausrichtung des Cartier-Wettbewerbs ermöglicht es den Preisträgerinnen darüber hinaus, auch außerhalb von Deutschland relevante Geschäftskontakte zu knüpfen.

Insbesondere richtet sich der Wettbewerb an Gründerinnen, die noch in der Planungsphase sind, beziehungsweise deren Unternehmen noch nicht länger als drei Jahre am Markt ist. Die Ausschreibungsfrist endet am 10. März 2010. Mehr Informationen sowie die Anmeldeunterlagen können unter <http://www.cartierwomensinitiative.com> abgerufen werden.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

- **Bewerbungen für Unternehmerinnenpreis 2010 bis 15. Februar 2010 möglich**

Im Rahmen der 5. InterUnternehmerinnenKonferenz Sachsen-Anhalt zum Thema „Frauen gehen in Führung“ wird am 16. April 2010 im Gesellschaftshaus Magdeburg der Unternehmerinnenpreis Sachsen-Anhalt 2010 verliehen. Der Preis zeichnet unternehmerische Leistungen von Frauen aus. Prämiert werden Unternehmerinnen mit tragfähigen, zukunftsorientierten Unternehmen, einfallreichen Ideen, kunden- und servicenahen Dienstleistungen sowie abgeschlossene Unternehmensnachfolgen. Bewerben können sich Unternehmerinnen aller Branchen, als Einzelperson oder als Unternehmerteam, die bis zum 31. Dezember 2008 gegründet bzw. eine Nachfolge angetreten haben. Gesellschafterinnen, die sich bewerben möchten, sollten sich am Geschäft mit mindestens 50 Prozent beteiligen. Bewerbungen sind bis zum 15. Februar 2010 beim AMU - Verband selbständiger Frauen in Sachsen-Anhalt e.V. einzureichen. Weitere Informationen zu der Konferenz und dem Unternehmerinnenpreis finden sie unter: www.interunternehmerin.de

- **GründerChampions 2010 gesucht: Bewerbungsstart für bundesweiten KfW-Unternehmenspreis**

Im Rahmen der Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) am 29. und 30.10.2010 vergibt die KfW Bankengruppe den Unternehmenspreis „GründerChampions 2010“. Aus jedem Bundesland wird das wirtschaftlich erfolgreichste Start-up gesucht, das anschließend die Chance hat, am 28.10.2010 auf der Eröffnungsveranstaltung der deGUT als einer der drei Bundessieger ausgezeichnet und mit einem Preisgeld in Höhe von 6.000 Euro belohnt zu werden. Bewerben können sich Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihre Geschäftsidee in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich in die Tat umgesetzt haben und ihren Firmensitz in Deutschland nachweisen können.



**KFW-UNTERNEHMENSPREIS
GRÜNDERCHAMPIONS**

Beurteilt werden die Unternehmen von einer hochkarätigen Jury mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Landesförderinstituten, Industrie- und Handelskammern sowie renommierten UnternehmerInnen nach ihrem wirtschaftlichen Erfolg und verschiedenen Kriterien wie beispielsweise Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Nicht nur die drei Bundessieger profitieren von dem Wettbewerb, auch alle Landessieger des KfW-Unternehmenspreises können ihre Unternehmen auf der 26. deGUT in Berlin präsentieren.

Wenn Sie sich bewerben möchten, kontaktieren Sie das Team von **UNIVATIONS** telefonisch unter 0345. 552 29 55 oder per Mail unter info@univations.de. Wir beraten Sie gerne zu allen Einzelheiten des GründerChampions Wettbewerbs 2010. Bewerbungsschluss ist der 10.08.2010. Nähere Informationen zum Wettbewerb unter www.kfw-mittelstandsbank.de.

NEWSLETTER

UNIVATIONS

5 GRÜNDER DES MONATS FEBRUAR

- *P&K Wasserstrahlschneiden UG*

Unternehmen, die Dienstleistungen zum Trennen von Materialien anbieten, haben es oft mit sehr vielseitigen Kundenwünschen zu tun. Verschiedenste Geometrien sollen aus unterschiedlichsten Materialien erzeugt werden. Die beiden **UNIVATIONS**-Gründer Matthias Pescht und Mario Kabisch haben diesen Bedarf erkannt und sich auf das sogenannte Wasserstrahlschneiden, ein innovatives Trennverfahren zur Bearbeitung von Materialien aller Art, spezialisiert.



Die Köpfe der Ende Januar 2010 gegründeten Firma „P&K Wasserstrahlschneide UG (haftungsbeschränkt)“, mit zukünftigem Sitz in Halle-Trotha, blicken auf mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich Maschinen- und Metallbau zurück. Sowohl Matthias Pescht - u.a. Kundenbetreuer bei einem der führenden Lichtwerbehersteller Europas und angehender Diplom-Betriebswirt - als auch Mario Kabisch – diplomierter Wirtschaftsingenieur und ehemaliger Vertriebsleiter in einem internationalen Messebauunternehmen - bringen ein vielschichtiges Wissen in die Existenzgründung ein. Die jahrelang gewachsenen Kontakte der beiden Gesellschafter sollen nun den Markteintritt des Unternehmens erleichtern und die Etablierung beschleunigen. Die besten

Marktchancen hätte das Verfahren, nach Meinung von Pescht und Kabisch, im Marktsegment Werkzeugbau, Lichtwerbung, Maschinenbau, Automobil-, Flugzeug- und Raumfahrtindustrie. Auch in der Medizintechnik ist das Trennverfahren sehr gefragt, da eine Hochdrucksterilisation stattfindet, die das Material keimfrei macht.

... Lesen Sie weiter unter www.univations.de.